Olgastr. 83
70182 Stuttgart
Tel. 07 11/248 927-0

info@landfrauen-bw.de
www.landfrauen-bw.de

PRESSEMITTEILUNG
LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. Stuttgart,
22.09.2026

LandFrauenverband Württemberg-Baden bittet Bundestagsabgeordnete im Verbandsgebiet um Gespräche zu den geplanten Sparmaßnahmen

Nur wenige Wochen nach der Kritik an den geplanten Sparmaßnahmen der Bundesregierung ist der LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. bereits selbst aktiv geworden: Der Verband hat einen Brief an alle Bundestagsabgeordneten im Verbandsgebiet verschickt und bittet dort um persönliche Gespräche zu den Auswirkungen der Sparpläne auf Frauen im ländlichen Raum. Damit schließt sich der LandFrauenverband Württemberg-Baden der Initiative „Sparpolitik nicht auf unserem Rücken - für Frauen geht es jetzt um alles!" des Deutschen Frauenrates an.
„Wir wollen mit den Abgeordneten aus unserer Region konkret ins Gespräch kommen und ihnen zeigen, was die Sparpläne für Frauen bei uns vor Ort bedeuten", erklärt Karin Rau, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden. „Als größter frauenpolitischer Verband in Baden-Württemberg sehen wir es als unsere Aufgabe, die Interessen der Frauen im ländlichen Raum nicht nur zu formulieren, sondern sie auch direkt an die politisch Verantwortlichen heranzutragen."
Angesprochen sind dabei die Bundestagsabgeordneten im Verbandsgebiet, deren Fachpolitische Schwerpunkte für die Anliegen des Verbandes relevant sind. Besonderer Fokus liegt auf den Abgeordneten der Regierungsparteien, die in den kommenden Wochen Gesprächstermine anbieten sollen.
„Jetzt kommt es darauf an, dass aus der Kritik auch echte Gespräche werden. Wir erwarten, dass sich die Abgeordneten aus unserer Region Zeit für die Anliegen der Frauen im ländlichen Raum nehmen", so Rau.

Der LandFrauenverband Württemberg-Baden setzt sich seit seiner Gründung 1947 als überparteilicher und überkonfessioneller Verband für Bildung, politische Interessenvertretung und gelebte Gemeinschaft von Frauen im ländlichen Raum ein. Gemeinsam mit den LandFrauenverbänden Südbaden und Württemberg-Hohenzollern vertritt er in der Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände Baden-Württemberg die Interessen von über 80.000 Frauen im Land.